

www.Oberflaechenschutz.at Karl Schmidt

Graffitienschutz, Sandstrahlen, Schmutzschutz, rutschfeste Böden

A-7023 Pöttelsdorf, Mühlweg 5
0664 3019364 - schmidt@gabe.at
www.oberflaechenschutz.at



Graffitibekämpfung bei WDVS Wärmeschutzfassaden

Wärmeschutzfassaden sind gegen Graffiti besonders empfindlich

Der Grund liegt in der dünnen Putzschicht, die noch dazu chemisch gebunden ist. Kommt es auf solchen Fassaden zu Graffiti, dann lösen die Graffiti-Entferner auch diese Putzschicht an – und eine dünne Putzschicht kann mit dem Finger durchbohrt werden. Wird aber statt mit Wasser und chemisch mit Sand gestrahlt, geht auch dabei regelmäßig eine dünne Schicht verloren.

Hier hilft eine spezielle Graffitienschutzfarbe namens SUBITO. Das ist eine von Keim Farben in Lizenz hergestellte Farbe, die abgewaschen werden kann. Diese Farbe wird in der Regel im gleichen Farbton die der Putz hat bis zu einer Höhe von ca 3 m ÜBER den Putz gerollt. Dadurch bekommt die Fassade eine zusätzliche Lage Farbe die aber – weil gleicher Farbton – nicht sichtbar ist.

Kommt es dann zu Graffiti, werden diese mit dem Rest der Farbe die entweder beim Kunden bzw. Hausmeister bleibt oder die wir für ihn aufbewahren, zuerst einfach überstrichen, SUBITO ist extrem gut deckend. Dadurch ist das Graffiti erstmal nicht weiter sichtbar. Wenn am gleichen Fleck 3 und mehr Schichten von Subito über Graffiti sind werden diese einfach mit Wasser und einer Bürste bis auf den Putz samt den Graffiti abgewaschen. Die Fassade ist dann wieder sauber und diese Stelle wird dann mit SUBITO wieder neu gestrichen. Dadurch ist der Schutzfilm wieder gewährleistet. Sollten durch die Verschmutzung diese ausgebesserten Stellen schon störend sichtbar werden, waschen wir die Fassade um die Optik wieder anzugleichen bzw. wenn die Fassade inzwischen ausgebleicht ist, dann wird die Farbe angepaßt.

Warum nicht Graffiti einfach überstreichen ?

Mit dem einfachen Überstreichen kann ein frisch aufgebrachtes Graffiti kurzfristig zum Verschwinden gebracht werden. Man gewinnt damit Zeit, um in Ruhe entscheiden zu können, welchen Schutz man gegen die Graffitienschmierereien ergreifen will. Das Überstreichen stellt eine temporäre Problemlösung dar und bietet sich nur für gestrichene und verputzte Untergründe an. Es ist aber in der Regel kaum möglich eine völlig idente Farbe zu besorgen, weshalb diese Methode immer zu schachbrettförmigen Flecken auf den Fassaden führt. Außerdem bringen zu viele Lagen Farbe die Mauer dahinter zum Ersticken und die Farbschichten frieren im Winter auf weil sie Feuchtigkeit saugen und die gibt Frostschäden an der Fassade.

Bild rechts zeigt die Urania in Wien, die dank der prominenten Adresse ständig mit Graffiti verschmiert war. Seit wir diese vor ca. 5 Jahren mit SUBITO überstrichen haben ist die Fassade praktisch graffitifrei. Die Gebäudeverwaltung überstreicht neue Graffiti regelmässig



Der entscheidende, psychologische Faktor: Graffiti sofort entfernen

Die Erfahrung hat gezeigt, daß das sofortige und rückstandslose Entfernen der Graffiti der einzige, wirklich erfolgreiche Weg zur Lösung des Graffitiproblems ist. Sprayer wollen mit Ihrer „Kunst“ ja angeben, sie wollen, daß ihre Graffiti gesehen werden. Das rasche und konsequente Entfernen ihrer ‚Werke‘ frustriert die Sprayer, was schnell einmal dazu führt, daß das betreffende Bauwerk gemieden wird.

Methoden zur Graffiti-Entfernung:

Sand-Strahlen, Schleifen und chemisches Entfernen

Bei porösen (saugenden) Untergründen dringt die Graffitifarbe in das Substrat ein; die Entfernung der Farbpigmente und der Lösungsmittel aus dem Untergrund mit mittels Schleifen, Strahlen oder aber mittels chemischen Reinigern beeinträchtigt den Untergrund. Insbesondere wird das Substrat dabei ‚geöffnet‘, was beim nächsten Anschlag an der selben Stelle zu einem noch tieferen Eindringen der Graffitifarben führt. Der Schaden wird noch schlimmer.

Graffitischutzsysteme

Graffitischutz sollt das Eindringen der Graffitifarben in den Untergrund verhindern und eine vollständige Entfernung der Graffiti ohne Beschädigung des Untergrundes ermöglichen.

Jeder Graffitischutz ist eine ‚Versicherung‘, welche im Schadensfall (Graffitianschlag) gut funktionieren muß. Prüfen Sie, ob die den Schutz verarbeitende Fachfirma über eine kompetente Serviceabteilung verfügt!



Leistungsfähige Opfer-Schutzsysteme haben eine Schutzdauer von ein bis 3 Jahren. Diese Methode ist zwar unsichtbar, muß aber immer wieder erneuert werden. Die Praxis lehrt, daß es noch keine Beschichtung gibt, welche länger als 5 Jahre schützt, Imprägnierungen halten länger – auch da sind 10 Jahre das absolute Maximum. Nicht atmende Oberflächen können auch versiegelt werden. (Eisentore, lackierte Flächen, Schilder)

Ein modernes Graffitischutzsystem ist umweltgerecht und zwar in Bezug auf die Zusammensetzung des verwendeten Schutzes sowie auch bezüglich der Graffitientfernung (Reinigung mit Wasser, entweder gleich ganz ohne Chemie oder zumindest mit biologisch abbaubaren Reinigern. Und es muß preiswert, wasserdampfdurchlässig (Atmung), augenoptisch nicht/kaum wahrnehmbar und für den Verarbeiter ungefährlich sein. WICHTIG: Jedes Graffitischutzsystem hat seine eigene Reinigungsmethode: mit bestimmten, chemischen Reinigern, nur mit Wasser, etc.

Empfehlung für Hausbesitzer und Hausverwalter

Poröse, nicht gestrichene Fassaden, welche Graffiti ausgesetzt sind, sollten vorbeugend geschützt werden. Dies betrifft insbesondere Fassaden und Mauerwerke aus Natursteinen, Kunststeinen und Sichtbeton. Dabei sollten nur umweltfreundliche, entweder „Opferschichtsysteme“ (die Schutzschicht wird bei der Reinigung ‚geopfert‘ und anschließend gleich wieder neu aufgebracht) eingesetzt werden oder Imprägnierungen die auch kaum sichtbar sind und die bei der Reinigung am oder besser im Stein oder Beton bleiben. Opferschutzsysteme schützen 1-2 Jahre, semipermanente Systeme wo zumindest einer der mindestens 2 Anstriche auf der Fassade bleibt halten bis zu 3 Jahre. Imprägnierungen halten 7 bis max. 10 Jahre. Alle diese Systeme sind farblos und nicht oder fast nicht erkennbar. Manchmal ist der Glanzgrad etwas anders – daher wäre eine optische/farbliche Kante in Graffithöhe von ca.3 m sinnvoll.

Für gestrichene und/oder verputzte Fassaden empfiehlt sich Flagranti als Vorbeugung oder zum Überstreichen des Graffiti. Druck- und wärmefeste Anstriche und Putze können auch mit einem geeigneten Opferschichtsystem geschützt werden. Flagranti ist aber zweifellos die preiswertere Variante. Dabei werden Graffiti anfangs 2 – 3 x am gleichen Fleck einfach mit dem ‚Rest der Farbe die beim Kunden oder bei der Graffitifirma bleibt überstrichen und dann werden alle diese Lagen mit Wasser und einer Bürste bis auf den Grundanstrich abgewaschen. Diese Stelle ist sodann wieder neu mit Flagranti zu streichen damit der Schutz wieder erneuert ist.